



DREI
KIRCHEN
IM
DORF



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAHLSDORF
Oktober / November 2024



Kreuzkirche

Albrecht-Dürer-Straße 35

Pfarrer Grützmann

Tel.: 77 90 81 45

zur Sprechstunde in der Kreuzkirche: 28 42 00 95



Alte Pfarrkirche

Hönower Straße 13

Kirchenbüro für alle drei Kirchen unserer Gemeinde

Hönower Straße 17-19,

Tel.: 5 67 76 17



Theodor-Flidner-Heim

Schrobsdorffstraße 35/36

Tel.: 5 67 76 17

Inhaltsverzeichnis

Seite

Andacht	3
Diakonin Alla Karpova	3
Was war	4 – 5
Gemeindekreise	6 – 7
Gottesdienste	8 – 9
Kollektenplan	10
Was war	11 – 13
Einladungen	14 – 16
Termine	17
Kinderseite	18
Freud und Leid in unserer Gemeinde	19

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

Monatsspruch **OKTOBER 2024**

Gibt es noch Hoffnung? Mit dieser Frage haben die Übersetzer der Basisbibel das dritte Kapitel überschrieben. In den Tagen, als ich die Andacht für den Gemeindebrief für Anfang Herbst verfasste, stand Vieles unter Fragezeichen. Wird die neue Gemeindepädagogin Alla Karpova in Mahlsdorf ihre Arbeit aufnehmen? – Werden die Glocken rechtzeitig geliefert für den feierlichen Empfang? – Wird es in der Kita genug Mitarbeitende geben für die Betreuung der Kinder? Mein Wunsch ist, dass, wenn Sie diese Zeilen lesen, alle drei Fragen mit „Ja“ beantwortet worden sind.

Als die Weisen diese Zeilen des Monatsspruches zum ersten Mal sangen, war es düster um die Gemeinde in Jerusalem. Die Stadt wurde vom Krieg verwüstet. Die jungen Menschen, die eine Perspektive für die Menschen in der Stadt brachten, wurden gefesselt und abtransportiert. Die Frauen und Männer, die übrig waren, hungerten. Es roch auf der Straße nach Verkohltem. Trümmerberge häuften sich um und um. Zuletzt wurde der Tempel, ihr Identitätsmerkmal, entweiht und ausgeraubt, geschändet und niedergebrannt, um auch das letzte Gold aus den Wänden zu lösen.

Die Menschen trauerten um die Verluste, um die Niederlage im Krieg, um den verlorenen Glauben. Alles, was übrigblieb, war die Hoffnung, sich möglichst im Ausland sicher abzusetzen. Hier gab es nichts außer Gewalt und Raub. Der Dichter der Verse war schockiert und in seinem Urvertrauen in das Leben enttäuscht. Hat Gott seine Menschen im Stich gelassen? – Die Worte bilden nicht den Zentralen Vers der Klagelieder ab, aber sie machen Hoffnung, dass nach einer desaströsen Niederlage Gott nicht den Schlusspunkt setzt.

Für die Kirchen heute wird seit einigen Jahren ein Klage lied angestimmt. Ist es mit dieser Form der Kirche in Deutschland zu Ende? Studierende, Professor:innen und Bischöf:innen und Pfarrpersonen sind sich in der Frage einig, der Trend der letzten Jahre setzt sich fort. Auch wenn sich schon einiges geändert hat.

Sich an die Güte zu klammern, ist die Empfehlung von den letzten Überlebenden Israels. Seine Güte hört nicht auf. Der Lebendige will das Leben, auch wenn die Umstände dem widersprechen. Neu anzufangen, Belastendes abzuwerfen, den Blick aufheben und den Mut aus der Widerstandskraft der Güte ziehen.

Darum sind die neuen Glocken in der Alten Pfarrkirche von besonderem Wert: Sie helfen auf ihre Weise auf diesen Ruf Gottes zu hören. Verpassen Sie es darum nicht, bei der Glockenweihe am 6. Oktober in der Alten Pfarrkirche dabei zu sein.

Ihr Pfarrer Peter Neudorf

Diakonin Alla Karpova



Liebe Familien, liebe Gemeinde, ich freue mich sehr, dass Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt haben und dass ich als Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern und Familien ab September in der Gemeinde Mahlsdorf arbeiten werde.

Kurz zu meiner Person: Ich heiße Alla Karpova und lebe seit fast 21 Jahren in Berlin. Seit über 15 Jahren arbeite ich mit Kindern und Familien in der evangelischen

Kirche. Ich habe berufsbegleitend eine Ausbildung zur Diakonin am Wichern Kolleg im Evangelischen Johannesstift absolviert, bin Kulturpädagogin, Regisseurin und Schauspielerin.

Ich freue mich, mit Ihnen/Euch gemeinsam Kindergottesdienste und Christenlehre vorzubereiten und zu feiern. Wir werden ein Krippenspiel zu Weihnachten und verschiedene Musicals mit viel Tanz und Gesang darstellen.

Wenn Ihr Lust habt, könnten wir auch nachhaltiges und kreatives Handarbeiten starten, gemeinsam tolle Filme anschauen, Ausflüge machen, malen, lesen, spielen und bestimmt viel Spaß dabei haben.

Auf unser Kennenlernen und unsere Zusammenarbeit freue ich mich sehr!

Mit Gottes Segen

Diakonin Alla Karpova

Was war

Bericht aus dem GKR

Liebe Gemeinde, trotz Sommerzeit haben wir im GKR keine Pause gemacht und uns monatlich getroffen, um die anliegenden Dinge zu organisieren.

Vordergründiges Tagesgeschäft waren dabei die Anstellung von Frau Karpova, die Vorbereitung der Gemeindeversammlung und der Glockeneinholung und –weihe für die Alte Pfarrkirche.

Wir freuen uns, dass durch Frau Karpova nun an den drei Standorten wieder Christenlehre angeboten werden kann. Wir sind gespannt, welche Ideen und Projekte sie angeht und umsetzt. Wir bitten alle, Frau Karpova zu unterstützen und in unserer

Gemeinde aufzunehmen.

Aber auch die Nachbereitung der Glockenfahrt und Vorbereitung unserer GKR-Fahrt waren aktuelle Themen.

Wir bedauern die verkürzten Öffnungszeiten der Kita und bitten die Eltern um Verständnis für diese Sondersituation.

Wir freuen uns über die vielen Aktivitäten in der Gemeinde, egal ob Konfi-Tagesausflug, Mirjam-Sonntag, Mahlsdorfer Abendmusik, offene Kirche oder Einschulungsgottesdienst bis hin zum Erntedank. Wir danken allen Akteuren und Unterstützenden.

Johanna Reck

Gemeindegemeinderatsvorsitzende

Sommerfest und Goldene Konfirmation am 7. Juli 2024

im Theodor-Fliedner-Heim

Bei strahlendem Sonnenschein war unser Sommerfest im Theodor-Fliedner-Heim verbunden mit dem Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation ein voller Erfolg. Zum ersten Mal haben wir beide Feste zu-



sammengelegt. Dafür bekamen wir auch von den Gemeindegliedern sowie von den goldenen Konfirmanden positive Rückmeldungen. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken im Garten gab es viele anregende Gespräche. Nach der Orgelvesper mit Andreas Wenske rundete ein gemütlicher Ausklang mit Erdbeer- und Melonenbowle sowie vom Chor gestifteten Snacks den Tag ab.

Dank an Frau Yvette Mahnkopf für die Christenlehrevertretung.

Frau Yvette Mahnkopf, die derzeitige Christenlehre Erzieherin bastelte mit den Kindern. Frau Mahnkopf gebührt unser

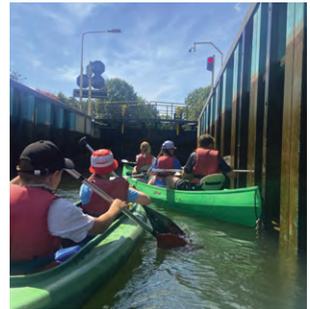
besonderer Dank, denn sie hat die Christenlehrevakanz außerordentlich zuverlässig und ansprechend ausgefüllt. Es ist keine Christenlehrestunde ausgefallen und sie hat den Kindern und uns gemeinsame Höhepunkte beschert, so das Krippenspiel zu Heiligabend und das Spiel zu Ostern. Nun wird sie noch in der ersten Zeit die neue Diakonin, Frau Alla Karpova, die im September 2024 ihre Arbeit aufnimmt, unterstützen.

Karola Schilling

Bericht Tagesausflug der Konfis

Auftakt in die Ferien

Am ersten Ferientag hieß es für 9 Jugendliche (alte und aktuelle Konfis): raus in die Natur und die Seele baumeln lassen. Es ging zum Storkower See, der per Kanu und Kajak erkundet wurde. Das Wasser war ruhig, die Sonne schien und wir hatten viel Spaß bei der Schleusung sowie einem kleinen Imbiss. Natürlich



wurde auch ausgiebig gebadet. Start- und Endpunkt unserer Tour war das CVJM Camp Storkower See. Nach fast 10 Stunden Gemeinschaft zwischen Jugendlichen aus allen drei Gemeindeteilen freuen sich alle auf die Ferien sowie auf den Start nach den Ferien mit allen neuen Konfirmanden.

Debbie & Steffen Engler

Gemeindekreise Kreuzkirche



Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Hausgebetskreis	Dienstag	nach Vereinbarung, Kontakt: Helga Katsch (030- 5633263)
Bibelstunde	mittwochs	15:00 Uhr am 09.10. und 23.10, 06.11 und 27.11. im Quartierstreff (Haus Matthäus) des Altenhilfezentrums Mahlsdorf, Sudermannstr. 120 d
Konfirmandenunterricht 7. und 8. Klasse	mittwochs	17:00 Uhr im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)
Kreuzkirchenchor	mittwochs	20:00 Uhr
Gottesdienste im Altenhilfezentrum	Mittwoch	15:00 Uhr am 30.10. und 20.11
Gesprächskreis im Altenhilfezentrum	Mittwoch	15:00 Uhr am 16.10. und 13.11
Junger Gesprächskreis	donnerstags	19:00 Uhr, Ort nach Vereinbarung Kontakt: M. Katsch (030- 55 15 70 90)
Christenlehre 1. – 3. Klasse	donnerstags	15:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 4. – 6. Klasse	donnerstags	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindekreise Alte Pfarrkirche



Konfirmandenunterricht (8. Klasse)	montags	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Mahlzeit mal anders	montags	18:00 Uhr gemeinsames Essen im Pfarrhaus (nicht in den Ferien) Kontakt: Johanna Reck (030-58 90 91 60)
Blockflötenkreis	mittwochs	18:00 Uhr
Gottesdienste im Seniorenheim „Am Rohrpfuhl“	Donnerstag	15:00 Uhr am 17.10. Und und 21.11.
Planungsrunde	Donnerstag	19:00 Uhr am 17.10.
Streicherkreis	freitags	18:30 Uhr im Pfarrhaus
Digitale Kreativwerkstatt	Sonnabend	10:00 Uhr im Pfarrhaus am 19.10. und 9.11.

Gemeindekreise Theodor-Fliedner-Heim



Gesprächskreis	Montag	19:00 Uhr am 07.10. und am 09.11.
Christenlehre 1. – 3. Klasse	dienstags	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 4. – 6. Klasse	dienstags	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Konfirmandenunterricht	dienstags	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Planungsrunde	Mittwoch	19:30 Uhr am 06.11.
Grafik-/Zeichenkreis	mittwochs	17:00 Uhr (Kursgebühr 10,00 Euro je Kurstag)
Besuchsdienst	Mittwoch	15:00 Uhr am 18.09.
Skat	Mittwoch	19:30 Uhr am 09.10. Und 13.11.

Wir laden herzlich ein . . .

Abendmahl im Gottesdienst  Taufe im Gottesdienst  Posaunenchor im Gottesdienst 

DATUM

06.10. Erntedankfest

13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

20.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

27.10. 22. Sonntag nach Trinitatis

31.10. Reformationstag

03.11. 23. Sonntag nach Trinitatis

10.11. vorletzter Sonntag
des Kirchenjahres

11.11. Martinstag

17.11. vorletzter Sonntag
des Kirchenjahres

20.11. Buß- und Betttag

24.11. Ewigkeitssonntag

01.12. 1. Sonntag im Advent

Kreuzkirche



10:30 Erntedankgottesdienst in der Alten

14:30 Lektor Mario Hähnel

14:30 Goldene Konfirmation
Pfarrer Frank Grützmann



10:30 Pfarrer Grützmann



19:00 Reformationsfest in der Alten

10:30 Pfarrer Peter Neudorf



10:30 Gottesdienst mit dem Jungen
Gesprächskreis



16:00 Martinsfest in der Kreuzkirche

10:30 Gottesdienst mit den Konfirmanden
und Familie Engler



15:00 Gottesdienst im Altenhilfzentrum mit

10:30 Pfarrer Grützmann



14:00 Andacht auf dem Friedhof in der
Lemkestraße mit
Pfarrer Peter Neudorf



10:30 Posaunengottesdienst
Pfarrer Frank Grützmann



zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde

Musik im Gottesdienst  Kindergottesdienst  Kirchenkaffee 

Alte Pfarrkirche



Theodor-Fliedner-Heim



Pfarrkirche mit Glockenweihe, Superintendent Hans-Georg Furian 

10:30 Pfarrer i. R. Lothar Krause

09:00 Pfarrer i. R. Lothar Krause

10:30 Pfarrer Peter Neudorf

09:00 Pfarrer Peter Neudorf

10:30 Lektor Mario Hähnel

09:00 Pfarrer Grützmann

Pfarrkirche mit Sebastian Sievers

10:30 Pfarrer Grützmann



17:00 Taizé-Andacht
mit Pfarrer Grützmann

10:30 Pfarrer Peter Neudorf



09:00 Pfarrer Peter Neudorf



10:30 Pfarrer Peter Neudorf

09:00 Pfarrer Peter Neudorf

Pfarrer Frank Grützmann 

10:30 Pfarrer Peter Neudorf



09:00 Pfarrer Peter Neudorf



15:00 Andacht auf dem Waldfriedhof in der Rahnsdorfer Straße 

10:30 Pfarrer Peter Neudorf



18:30 Orgelvesper
Pfarrer Peter Neudorf

K o l l e k t e n p l a n O k t o b e r / N o v e m b e r 2 0 2 4

Sonntag	Kreuzkirche	Pfarrkirche	TFH
06.10.2024 Glockenweihe	Für Kirchen helfen Kirchen		
	Für die neuen Glocken		
13.10.2024 20. So. nach Trinitatis	Für die Kunst- und Kulturarbeit der Landeskirche (Kunstbeauftragter u. Stiftung St. Matthäus je ½)		
	Energiekosten		
20.10.2024 21. So. nach Trinitatis	Für das Stadtkloster Segen und den Lebenshof Ludwigsdorf gGmbH (je ½)		
	Gebäudeunterhaltung unserer Gemeindehäuser		
27.10.2024 22. So. nach Trinitatis	Für die Gefängnisseelsorge und Arbeitslosenprojekte (je ½)		
	Orgelwartungen		
31.10.2024 Reformationstag	Für die Missionarischen Dienste		
	Kindergarten		
03.11.2024 23. So. nach Trinitatis	Für die Indienpartnerschaft des Kirchenkreises		
	Herstellungskosten des Gemeindebriefes		
10.11.2024 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Für die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Eiwachsenenbildung in Berlin-Brandenburg e.V. und das Wichernkolleg des Ev. Johannisstift (je ½)		
	Arbeit mit Kindern		
11.11.2024 St. Martin	Weihnachten im Schuhkarton		
17.11.2024 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Für das Bildungszentrum Talitha Kumi		
	Kriegsgräberfürsorge		
24.11.2024 Letzter Sonntag des Kirchenjahres	Für den Posaunendienst		
	Besuchsdienst		
01.12.2024 1. Advent	Für besondere Projekte der Ev. Jugendarbeit		
	Partnerschaftsarbeit Kaliningrader Gebiet		

Begegnung mit Partnern im Kaliningrader Gebiet

Langfristig vorbereitet führen Pfarrer Peter Neudorf, Lore Jaschob und Johannes Lucchesi nach Kaliningrad, also ins ehemalige Ostpreussen, um die Propstei und die Partnergemeinden zu besuchen und kennen zu lernen. Die erste Station war die Propstei in Kaliningrad, wo der Propst S. Holzwert ein informatives Gespräch mit Pf. Neudorf führte, denn unsere Gemeinde hat drei Partnergemeinden, zu denen wir regelmäßigen Kontakt pflegen. Die Gemeindeleitung in Bolschaja Poljana wird durch Alessja Stroh engagiert geführt. Wir besichtigten mit ihr die Gemeinderäume und die eigentliche Pastorenwohnung im Obergeschoss, die leider zurzeit nicht genutzt wird, da kein Pastor vor Ort ist, nur sonntags zum Gottesdienst kommt.

Für die jüngste Tochter der Gemeindeleiterin in Bolschaja Poljana (sieben Monate alt) wird ein/e Pate/in gesucht. Wer daran Interesse hat, kann sich bei Johannes Lucchesi über das Gemeindebüro melden.

In Turgenjewo besuchten wir die Kirche, die in einem hervorragenden Zustand ist, jedoch hauptsächlich über die Geschichte mit vielen Dokumenten informiert und als Konzertraum genutzt wird. Viele russische Touristen besuchen diese ev. Kirche und bekommen Infos von einem Angestellten. Die Gemeinde wird persönlich vom Propst betreut.

In Bolschakowo besichtigten wir das Gemeindehaus und hatten anschließend ein Gespräch mit Pastor W. Michelis, der regelmäßig sonntags Gottesdienste mit der Gemeinde feiert. Er ist ein wichtiger und zuverlässiger Ansprechpartner für den Freundeskreis (z.B. Pf. Tho-

mas Passauer) und die Kontaktgruppe unserer Gemeinde.

Weitere Besuche fanden in Slawsk bei Schwester Barbara statt, die Kinder aus zerrütteten Familien betreut. Pastor Sergej Kiwienko, zuständig für die ev. Gemeinde in Gussew, erklärte und informierte unseren Pf. Neudorf über die Salzburger Kirche und die Gemeindearbeit.

Wir wurden hervorragend versorgt von der Diakonie in Gussew und danken für die Gastfreundschaft vor Ort.

Einige Eindrücke sehen Sie auf der Kollage: von links nach rechts (1) Eine Einladung zum Abschlussgrillen, (2) Innenansicht Salzburger Kirche, (3) Gastfreundschaftliche Bewirtung im Garten, (4) Barbara mit Schützling in Slawsk, (5) Eine Evangelische Kirche nach Umwidmung zur russ.-orth. Kirche, (6) diakonisches Seniorenheim, (7) Diakonie in Gussew, (8) P. Neudorf und J. Lucchesi bei der Ankunft in Gussew.



Ausflug der Gruppe Offene Kirche

Seit mehreren Jahren wird unsere Alte Pfarrkirche im Sommer mittwochs und sonntags für Besucher geöffnet und eine Gruppe von ehrenamtlichen Kirchenwächtern deckt diese Zeiten ab. Da ist es eine schöne Tradition geworden, ab und an einen gemeinsamen Ausflug zu anderen Kirchen in unserer Umgebung zu machen, meist verbunden mit einer Führung dort. Dabei haben wir schon so manche Perle entdeckt.

Am 27. Juli sollte es nach Bernau gehen und 17 Teilnehmer unserer Gruppe haben sich dahin aufgemacht.

Wer einen Stadtplan von Bernau hat, wird die Ladestraße am Stadtrand wahrscheinlich vergeblich suchen, sie ist nämlich noch ganz neu. Trotzdem war dort unser Treffpunkt und die meisten haben sie auch gefunden. Zur Führung in der großen und reich ausgestatteten Marienkirche waren dann aber alle da und wir konnten Frau Breuer aus der dortigen Kirchenwächtergruppe lauschen. Es gab viel zu sehen, z.B. mittelalterliche Gemälde, Inschriften und Fresken, die Traukapelle, einige Brautkronen und die Emporenbilder. Wir hätten den ganzen Tag in der Kirche zubringen können, aber wir hatten ja noch mehr vor. Darum sind wir besonders dankbar, dass trotz der knappen Zeit für uns noch der kürzlich restaurierte große dreiseitige Flügelaltar aus der Werkstatt von Lucas Cranach dem Älteren aufgeklappt wurde, sodass wir die Festtagsseite mit ihren wunderschönen Figuren, die Sonntagsseite mit den auf Gold

gemalten Bildern zum Leben Jesu und die Alltagsseite mit Bildern zu Heiligenlegenden bewundern konnten.

Jetzt hatten wir uns das Mittagessen im „Zicken-Schulze“ redlich verdient, bekamen Plätze draußen an der Straße und ließen uns auch von leichtem Nieselregen nicht vertreiben.

Frisch gestärkt und nach einem Spaziergang vorbei am Mühlentor, dem Alten Friedhof und den Wallanlagen zum St.-Georgen-Hospital konnten wir dann ein weiteres Bernauer Kleinod besuchen: Die St.-Georgen-Kapelle aus dem 15. Jh. wurde vor einigen Jahren saniert und Frau Donath aus unserer Gruppe erzählte uns alles Wissenswerte über das Kirchlein.

Nun führte uns der Weg entlang der mittelalterlichen Stadtmauer zur Wappenuhr, einem neuen Bernauer Wahrzeichen, bevor wir den Tag bei Kaffee und leckerem Kuchen im Café Mühle ausklingen ließen.

Unser großes Dankeschön gilt Frau und Herrn Donath, die uns diesen Tag vorbereitet haben und Frau Hohmeier, die alles für unser leibliches Wohl organisiert hat.

Immanuela Laudon



Bericht von der Gemeindeversammlung: Pfarrberuf im „Verruf“?

Nach einem für die Gemeinde schwierigen Jahr war der Andrang auf der Gemeindeversammlung im vollbesetzten Saal im Pfarrhaus Mitte groß. Im Zentrum der Veranstaltung stand die künftige – insbesondere personelle – Neuaufstellung der Kirchengemeinde.

Nach über einem Jahr Vakanz ist die Gemeindepädagog:innen-Stelle in Mahlsdorf nun nachbesetzt. Wie der GKR verkündete, übernimmt ab sofort die ausgebildete Diakonin Alla Karpova (siehe Porträt auf Seite 4) hauptberuflich die Arbeit für und mit dem Gemeindenachwuchs. Ihre Stelle teilt sich die Gemeinde mit der Nachbargemeinde Hönow. Das Arbeitsverhältnis mit dem ehemalige Gemeindepädagoge wurde im Oktober 2023 nach Missbrauchsvorwürfen beendet. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gegen ihn dauern an.

Kita und Hospiz die „Kraftquellen“ der Gemeinde

Die Kita habe aufgrund der dadurch sehr angespannten Situation ein schwieriges Jahr mit vielen verunsicherten Eltern und einigen Personalabgängen hinter sich, so Pfarrer Frank Grützmann. Dennoch könne man nun positiv in die Zukunft blicken. Die bislang noch vakanten Stellen in der Kita werden im Herbst nachbesetzt. Auch, dass die Kita, die dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feierte, einen guten Austausch mit dem Hospiz der Diakonie am anderen Ende des Pfarrhufenangers pflege, erwähnte Kita-Ausschuss-Leiterin Antje Treser als besonders gelungenes Beispiel generationenübergreifenden Miteinanders.

Das sieht auch Pfarrer Peter Neudorf so. Die Kita und das Hospiz seien, so Neudorf, die „Kraftquellen“, aus der die Gemeinde schöpfen könne, Orte, die Geborgenheit am Anfang und Ende des Lebens spenden können.

„Was, wenn in 10 Jahren nur noch jede 2. Pfarrstelle besetzt sein wird?“

Gleichzeitig warf Pfarrer Neudorf einen eher nachdenklich-kritischen Blick in eine weitere Zukunft der Kirche und des christlichen Gemeindelebens allgemein: „Der Pfarrberuf gerät immer weiter in Verruf. Wiesoll man weitermachen, wenn immer mehr Mitglieder schwinden und Missbrauchsvorwürfe da sind? Wie können Gemeinden sich aufstellen, wenn – in 10 Jahren – nur noch jede 2. Pfarrstelle besetzt sein wird?“ Statt den Fokus auf Gottesdienst und Gebet zu richten, würden Netzwerke der Gemeindeglieder untereinander wichtiger denn je werden. Ehrenamtliche, die sich im Gemeindeleben engagieren und Verantwortung mitübernehmen, werden in dem Zusammenhang nach wie vor gesucht – das betonte auch Steffen Engler, Leiter des Ehrenamtsausschusses.

Konkrete Aussagen, ob er nach seiner 2-jährigen Entsendungszeit, die im Februar 2025 endet, als Pfarrer in der Gemeinde gerne weitermachen wolle, machte Pfarrer Neudorf hingegen nicht. „Ich lasse es noch ein bisschen spannend“, sagte er. Ab Februar 2025 werde eine weitere Zusammenarbeit geprüft und im August final beschieden. Dass seitens des GKR nichts dagegenspräche, betonte GKR-Vorsitzende Reck mit Nachdruck: „Wir wünschen uns, dass Pfarrer Neudorf auch in 5 Jahren noch unsere Gemeinde bereichert!“

Andrea Beck

Einladungen

Skat - 9.10. und 13.11. Beginn 19.30 Uhr

Erzähl mir vom Frieden! – Einladung zur Eröffnung der Friedensdekade 2024

10.11.2024, 17 Uhr,

im Pfarrhaus der Alten Pfarrkirche

Erzähl mir vom Frieden! - Unter dieser Überschrift werden vom 10. bis 20. November 2024 im gesamten Bundesgebiet Gottesdienste, Gebete und Informationsveranstaltungen angeboten – so auch in unserer Gemeinde.

Mit dem Motto „Erzähl mir vom Frieden“ sollen positive Erzählungen von friedensstiftenden Initiativen in den Vordergrund gerückt werden, die trotz Krieg und Gewalt mit gewaltfreien Mitteln für den Frieden eintreten/eingetreten sind, um Wege der Versöhnung zu finden. Zur Eröffnung der Friedensdekade in unserer Gemeinde am 10.11.2024 um 17 Uhr im Pfarrhaus Mitte wird der Blockflötenkreis Stücke aus Karl Jenkins' Werk „The Peacemakers“ spielen. Wir laden Sie ein, ein positives Signal für den Frieden und Zusammenhalt zu setzen. Seien Sie dabei!



Tatjana Licht

„Winterblues“

2.11.24 um 18 Uhr im

Theodor-Fliedner-Heim

Eine Dame und vier Herren spielen auf 15 Instrumenten Blues, Folk, Pop und Country. Im Bürgerverein Mahlsdorf Süd können unter 030-58646917 auf dem Anrufbeantworter ab Oktober kostenlose Eintrittskarten reserviert werden.

Im Konzert wird um Spenden am Ausgang gebeten und die Hälfte wird der Kältehilfe Marzahn-Hellersdorf zugutekommen.

Taizé - Andacht

3.11.2024, 17:00 Uhr

Theodor-Fliedner-Heim

Am 3.11. findet im Theodor-Fliedner-Heim eine Taizé-Andacht statt, welchen der Streicherkreis musikalisch mitgestaltet.

Genießen Sie die entspannende Erfahrung, die das viele Wiederholen der kurzen Strophen aus Taizé, geben kann. Der meditative Charakter dieser Gesänge kann ein Gegensatz zu unserem hektischen Alltag sein.

Martinsfest

Am Montag, dem 11. November

um 16:00 Uhr an der Kreuzkirche

Beginn in der Kreuzkirche mit Martinsspiel, Laternenumzug zum Altenhilfezentrum und dort Martinshörnchen und Martinsfeuer.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an dieser Aktion für Kinder in Osteuropa. Packen auch Sie Weihnachten in einen Schuhkarton und bringen Sie ihn bis zum Martinsfest am 11. November in die Kreuzkirche mit. Informationsflyer dazu liegen dort, im Gemeindehaus und in unserem Kindergarten aus.

Krippenspielproben

Die Krippenspielproben beginnen in der Kreuzkirche am 16.11. und sind dann jeden Sonnabend um 10:30 Uhr.

Krippenspielproben beginnen im Theodor-Fliedner-Heim am Sonnabend, dem

IN PARADISUM

Sa 16. November 2024 | 17 Uhr

Kreuzkirche Berlin-Mahlsdorf

Albrecht-Dürer-Str. 35

MENDELSSOHN

Wer nur den lieben Gott lässt walten



Fauré Requiem

Greta Bäsch, Sopran
Bert M. Temme, Bariton
Kammerorchester
Kirchenchor Hönow
Chor im Theodor-Fliedner-Heim
Tobias Berndt, Leitung

Eintritt 15€/10€ erm.

Tickets über info@kirche-mahlsdorf.de

Einladungen

09.11.2024 um 10:30 Uhr. Für die Technik suchen wir Jugendliche und Eltern, die technikversiert sind und Lust auf die Bedienung am Mischpult haben.

Garteneinsatz

Wir laden ein zum Garteneinsatz an unseren Kirchen. Die Gärten müssen winterfest gemacht werden und das Laub geharkt und die Hecken geschnitten werden. Anschließend gibt es einen Imbiss. Bitte bringen Sie Handschuhe und Gartengerät mit.

Am 16.11 um 10 Uhr Herbstputz im Pfarrgarten

Am 23.11. um 10:00 Uhr im Theodor-Fliedner-Heim

Frauenfrühstück im Gemeindehaus Albrecht Dürer Str. 35 23. November 2024

Nun dauert es nicht mehr lange und wir singen wieder: „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Sind Sie schon bei den Vorbereitungen? Wir wollen Sie dabei gern unterstützen. Wie in all den letzten Jahren wollen wir uns wieder treffen, um gemeinsam hübsche Aufmerksamkeiten oder feinen Tischschmuck zu kreieren, damit Weihnachten auch äußerlich ein schönes Fest wird. Anleitung dafür geben uns wieder unsere 3 Bastelfeën, Gislinde Kurze, Elke Gütschow und Theresa Kössler. Sie haben sich wie immer Neues ausgedacht, um uns damit zu überraschen. Selbst Gebasteltes kommt mehr und mehr in Mode und erfreut die Herzen.

Also haben Sie Mut und lassen Sie sich einladen zu diesem Vormittag. Zum Beginn gibt es natürlich ein leckeres Frühstück in fröhlicher Runde mit feinen Gesprächen.

Wir bitten wieder um Anmeldung bis zum 15. November 2024 und um einen Unkostenbeitrag von 7 EUR. Anmeldung bitte an Helga Katsch, Tel.-Nr.: 030-5633263 oder per Mail an frauenfruehstueck@kirche-mahlsdorf.de

Helga Katsch

Kranzbinden

26.11.2024 ab 15:30 Uhr im Pfarrhaus Mitte, Hönower Str. 17/19 (Kreativraum)

Vor uns liegt die schöne Advents- und Weihnachtszeit. In meiner Kinderzeit auf dem Lande gab es keine fertigen Kränze zu kaufen - also haben wir uns die Kränze selbst gebaut.

Das ist nicht kompliziert und ist in geselliger Runde auch noch ein schönes Gruppenerlebnis. Dazu gehört das gemeinsame Singen von Adventsliedern, das Probieren der ersten selbstgebackenen Pfeffernüsse, das Erzählen oder Vorlesen von Weihnachtsgeschichten, gemeinsamem Basteln von Advents- und Weihnachtsartikeln (z.B. Sterne aus Stroh oder Papier, Geschenkverpackungen/Faltarbeiten (Origami) u.a.).

Für einen Kranz braucht man eine Unterlage (z.B. Kranz (sog. Römer) aus Stroh oder Geflecht), ein Bündel grüne Zweige (z.B. Eibe oder Fichte/Tanne), Bindedraht und eine Gartenschere. Wir werden einige grüne Zweige mitbringen. Leider wissen wir die Teilnehmerzahl nicht und können nicht umfassend vorsorgen. Bringen Sie bitte wenn möglich eine Kranzunterlage, ein Bündel grüne Zweige, eine Gartenschere und Bindedraht mit. Einige Strohkränze und Blumendraht sind gegen Kasse des Vertrauens vorhanden.

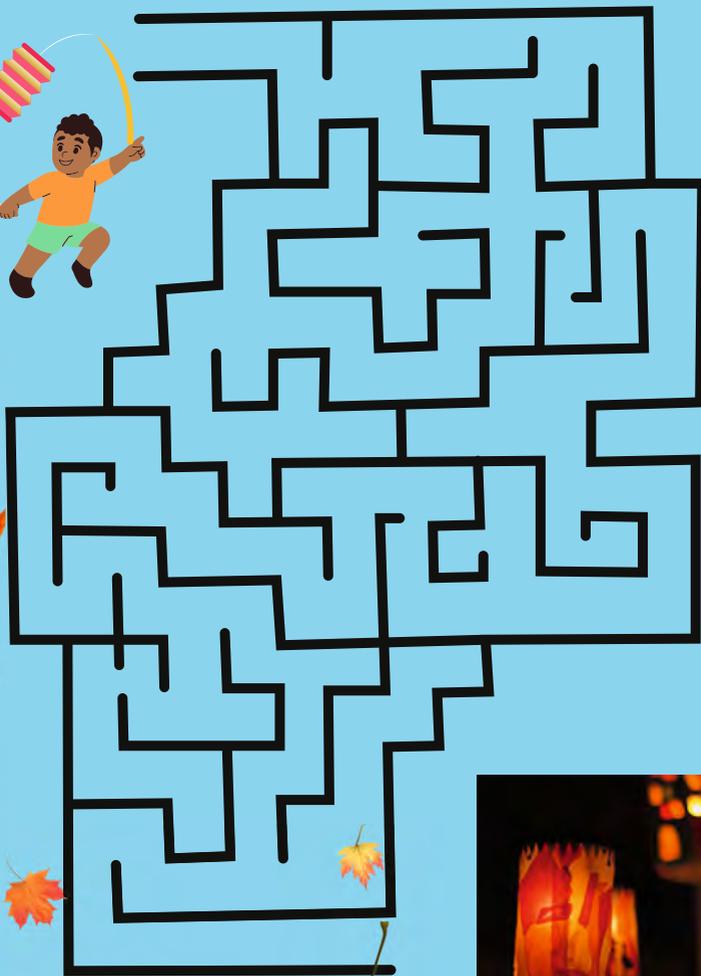
Anleitung zum Kranzbinden und Basteln gibt es vor Ort. Wir freuen uns auf eine fröhliche Runde.

Joachim Hübener

Termine

- 6.10.** 10:30 Erntedankfest mit Glockenweihe in der Alten Pfarrkirche und Basar
- 20.10.** 14:30 Goldene Konfirmation in der Kreuzkirche
- 31.10.** 18:00 Reformationsgottesdienst in der Alten Pfarrkirche
- 3.11.** 17:00 Taizé-Andacht im Theodor-Fliedner-Heim
- 11.11.** 16:00 St. Martinsfest in der Kreuzkirche
- 16.11.** 10:00 Garteneinsatz am Pfarrhaus
- 16.11.** 17:00 Konzert In Paradisum in der Kreuzkirche
- 23.11.** 9:00 Frauenfrühstück im Gemeindehaus der Kreuzkirche
- 23.11.** 10:00 Garteneinsatz im Garten des Theodor-Fliedner-Heims
- 24.11.** 14:00 Andacht auf dem Friedhof Lemkestraße mit Posaunen
- 26.11.** 15:30 Kranzbinden im Kreativraum des Pfarrhauses
- 30.11.** 14:30 Adventsbasteln in dem Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str
- 1.12.** ab 14:00 Adventsmarkt am Theodor-Fliedner-Heim
- 8.12.** 14:00 Adventsnachmittag im Pfarrhaus

Kinderseite



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Die Gemeinde sucht Weihnachtsbäume

Damit unsere Kirchen wieder weihnachtlich glänzen können, suchen wir Weihnachtsbäume als Spende. Haben Sie ein oder vielleicht mehrere schöne Exemplare? Dann wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Taufen

■■■■■■■■■■

Verstorbene

■■■■■■■■■■

■■■■■■■■■■

■■■■■■■■■■

■■■■■■■■■■



Foto: Dr. Stephan Barth, pixelio.de

Herzlichen Dank für Spenden, Kollekten und Kirchgeldzahlungen:

Gemeindefarbeit: 186,50 € + 100,- € + 100,- € · Arbeit mit Kindern: 100,- €
Neue Glocken Alte Pfarrkirche: 600,- € + 55,- € + 47,- € + 100,- € + 50,- € + 20,- € + 30,- € + 400,- € + 1.000,- € + 100,- € + 400,- € + 13,- € + 50,- € + 20,- € + 100,- € + 100,- € + 50,- € + 15,- € + 10,- € + 100,- € + 100,- € + 500,- € 60,- € + 50,- € 200,- € · Theodor-Fliedner-Heim: 10,- € + 120,- € · Kirchenmusik: 186,70 €
Kirchgeld: 50,- € + 100,- € + 150,- € + 25,- € + 100,- € + 200,- € + 100,- €
Offene Kirche: 32,- € + 49,- € + 15,40 € · Partnerschaftsarbeit Kaliningrad: 40,- € + 40,- €

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, runde Geburtstage oder Ehejubiläen, Ihre Person betreffend, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev. Kirchengemeinde Mahlsdorf, Gemeindebüro Hönower Str. 17, 12623 Berlin.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen

Gemeindebüro

Hönower Straße 17 · 12623 Berlin

Adriane Haun ☎ 5 67 76 17 📠 56 58 75 08, info@kirche-mahlsdorf.de

www.kirche-mahlsdorf.de

Mo.: 9:00 – 12:00 Uhr, Di.: 15:00 – 18:00 Uhr, Do.: 10:00 – 12:00 Uhr, Mi. und Fr.: geschlossen

Friedhofsbüro auf dem Waldkirchhof

Rahnsdorfer Straße 30 · 12623 Berlin · Frau Renner ☎ 5 67 60 62 📠 56 58 38 83

Mo. & Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, Mi. geschlossen

Di. & Do. 8:00 - 12:00 Uhr nach Vereinbarung & 14:00 - 15:00 Uhr

Pfarrer Frank Grützmann

Albrecht-Dürer-Straße 35 · 12623 Berlin, Sprechzeit Mi: 18:00 – 19:00 Uhr

(dort ☎ 28 42 00 95) sonst ☎ 77 908 145, pfarrer.gruetzmann@kirche-mahlsdorf.de

Pfarrer Peter Neudorf

Hönower Straße 17, 12623 Berlin, Pfarrsprechstunde: nach Vereinbarung – Rufen Sie

einfach an! ☎ 56 58 75 07, Mobil: 0170 59 50 366, peter.neudorf@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindepädagogin:

Alla Karpova

alla.karpova@kirche-mahlsdorf.de

Kindergarten

Heike Wandtke ☎ 56 29 78 16 · Pfarrhufenanger 89 · 12623 Berlin

kindergarten@kirche-mahlsdorf.de

Kirchenmusik

Posaunenchor Kreuzkirche

Musikalische Leitung: Joachim Brunner

Organisatorische Leitung: Matthias Katsch (55157090)

Kreuzkirchenchor

Szu-Yu Chen

☎ 0176-45 83 67 35

Kirchenmusiker

Tobias Berndt

☎ 0177-8 07 73 17

tobias.berndt@kirche-mahlsdorf.de

Streicherkreis

Herr Baumgärtel

Diakonie-Sozialstation im Zentrum Helle Mitte

Kokoschkastraße 8 · 12627 Berlin · ☎ 9 91 81 96

Kirchliche Telefonseelsorge

Tag und Nacht kostenfrei ☎ 0800-1110222

Bankverbindung für Spenden oder Gemeindegeld für unsere Gemeinde:

Empfänger: Evangelischer Kirchenkreis Berlin Süd-Ost

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65

BIC: BELADEBEXX

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse

Auftraggeber: Name, Straße und Hausnummer

Verwendungszweck: Mahlsdorf, Gemeindegeld oder Spende für ...

Redaktion: Pfarrer Peter Neudorf, Andrea Beck, Simone Mackowiak, Johanna Reck. Redaktionsschluss war am 30.08.2024. Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Januar ist am 25.10.2024. Beiträge für den Gemeindebrief reichen Sie bitte unter redaktion@kirche-mahlsdorf.de ein. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. · Layout, Satz und Druck: Druckwerkstatt Lunow, Berlin